

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dipperz

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Zehnt-Amts-Lagerbuch 1676 Dipperz</u>
1.		Alschberg	Alschberg		Wa. Wi. A.	
2.		Amerika	Amerika		A.	Heyerfelder Höhe. <sup>Reimer, S.</sup> 10M: villa Fleigenfeldt. 216
3.		Arnolds Garten	A. G.		Wi.	bey Calenbergs Garten. (hier stand d. Schloß der Edelleute von Kahlenberg)
4.		am Bakenbölle	B-b.		A.	am Bakenbühl
5.		Breitrasen	am Br.		A. Wi. Wa.	am Breitrasen
6.		Botheller	B.		A. Wi.	an der Botheller
6a.		Bleichrasen	Bl.		Wi.	
7.		am Dornhof	am D-h.		A. Wi. Wa.	am Dürrnhoff (früher Buschwerk)
8.		im Dürmesrasen	im D-r.		Wi. A.	im Dürmichsrassen
9.		Dreckgasse	D-g.		Weg	vor der Treckgasse (sehr schmutzig)
77		Dommersfäldt	Dammersfeld		A.	
10.		am Eichberg	am Ei.		Wi. Wa.	am Eichberg (stehen viele Eichen)
11.		am Eierweg	am Ei-w.		Wi. A.	an der Steinwiese
12.		Engersbich	Engersbach		A.	uffr Engersbach
13.		Eckardsberg	E-b.		Wi. A.	für/m Eckartsberg
14.		die Eierwiese	die Ei-w.		Wi.	die Eyerwiesen
15.		im Furtrain	F-r.		A.	im Vogtfeldte (hier wohnte der Pförtner von den Adelsgütern)
16.		im Roten <u>Furt</u>	im r.F.		Wi.	im Roten Rodt
17.		Finkenhain Mordtgraben	Finkenhain		A. Wi.	Mordtgraben
18.		Flurrasen	Fl-r.		Rasen	Flohrrasen
19.		die Furtwiesen	die F-w.		Wi.	bey der Eckartsmühl
20.		Gassenrasen	im Gassenfeld		Wi.	im Krümmelsbich-haug
21.		im Gänberg	im G-b.		A.	im Gänberg
22.		im Glattenarsch	im Gl-a.		Wi.	im Glattenars, auch: Glattemars
23						

Verzeihet  
 15. Jan. 69

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dipperz

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
23.		die Gänswiesen	G-w.		Wi-n	die Gänswiesen
24.		Gemeinhölz	Gemeindeholz		Wa. A.	(früher Wüsteneien, die verteilt wurden.)
25.		om Gebrannt	Gebrannt		A.	der Sattelacker
26.		am Hasenhof	am H-h. Hof		Hutweide	der Großacker genannt
27.	swiese	Huiswiese	Hauswiese		Wi. weide	unterm Dorf
28.		auf der Höhe	auf der H.		A.	uff der Höhe
29.		Hühweg	am Höhenweg		A.	am Höhenweg
30.		Ha <sup>e</sup> lgarten	am Hahlgarten		A.	am Hohlgarten
31.		Holz/bich	Holz/bach		A. Wi.	uff der Holtzbich
32.		Heiligengärtchen	das H-g.		Garten	beym Heyligen
33.		Amerika No 2!	Heyerfelder Höhe		A.	Heyerfelder Höhe
33a		Judengasse	J-g.		Weg	---
34.		Igelbach	in der I-b.		A.	in den Eichwiesen
35.		Igelbach	I-b.		Wi. A.	an Langenbiberweg
78.		Külosküppel	K-k.		Weide	---
36.		im Kirchfeld	im K-f.		A.	im Kirchfeld (Kirchweg nach Margre-
37.		am Alten Keller	am A.K.		Wi. A.	am alten Keller (früher Fischweiher)
38.		Kirchwiese	K-w.		Wi.	uffr Kirchlieden
39.		Kirchweg	K-w.		A.	Kirchweg (nach Margretenhaun)
40.		Krummenacker	K-a.		A.	uff Krummenacker
41.		Klosterrick	Kl-r.		Wi. Wa.	am Closterried
42.		Kleinweg	Kl-w.		A. Wi.	beim Kleingraben
43.		Kruzstein	Kreuzstein		Wi.	--- (Mordstätte!) wann? wer?
43a		Kohlplatte	K-pl.		A.	--- früher Köhlerei.
44.		Lehnwiese	L.-w.		Wi	in der Darlehenpfütz
45.		Lichte Berke	in der Lichtenbirk		A.	im Lichtenbirk
46.		Linkwiese	L-w.		Wi.	Linkwiese

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dipperz

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Zehnt-Amts-Lagerbuch 1676:Dipperts</u>						
47.		Langenrasen	L-r.		Wi. A.	Langenrasen
48.		Linkgrund ✓	L-gr.		Wi.	am Linckforth ✓
49.		Liegeller	L-e.		Wi. A.	uffr <u>Liegeller</u> (auch: <u>Leichenweg</u> , nach Margretenhaun)
50.		Mühlwiese	die M-w.		Wi.	Mühlwiese
51.		in Mengels	in Mengels		A.	an der Fuldtstraße
52.		im Mest	im Mest		A. Wi. Wa.	im Mäs
53.		Mengelsmühl	M-m.		Wi.	unterm Mengelmesmühl
54.		Mühlwiese	M-w.		Wi.	das Möhlwiesgen
55.		Nästrick	Nestrück		Wi. Wa.	am Masrain
56.		Ögenbach	Ö-b.		Wi.	die Ögemich
56a		Pfannstiel	Pf-st.		Weg	---
57.		Quillacker	Qu-a.		A. Wi.	der Quillacker
58.		im Roth ✓	im R.		Wi.	das Roth im Mäsgelegen
59.		am Reffel	am R		Wi.	am Reffen
60.		im Ruhrgrund	im R-gr.		Wi. A.	im Rohrgrundt (auch " <u>Kalter Frosch</u> " genannt)
61.		in der Rüchelbich	in der Röchelbach		Wi. Wa. A.	in der Hüchelbich
62.		Rödewiesen	Röderwiesen		Wi-n.	das kleine <u>Rödtgen</u>
63.		am Rödenweg	am R-w.		A. Wi.	im Rödenweg
64.		Sandrain	am S-r.		Wi.	Sandwiese
65.		im Struch	im St.		A. Wi.	im vorder Geheck
66.		Stroßfäld	im Straßfeld		A.	im Strasfeld
67.		im Schimmelsgraben	im Sch-gr.		A. Wi. Wa.	im Schimmelsgraben
68.		im Streich	im Str.		A.	im Streich

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dipperzz

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69.		am Semig	am Sämig		A. Wi.	am Sehmig
70.		Schindtrasen	Sch-r.		Wi.	Schindtrasen
71.		Steinbruch	St-br.		---	---
79.		Schloßgarten	Schl-g.		Wi.	(stand das Schloß derer von Romrod)
71a!		am Weiher	Weiherrasen		Wiese	die Dürrwiesen (ehemals Fischweiher)
72.		Wisselröderweg	der Wisselröder Weg		A. - Wi.	am Weselsrodweg
73.		Wöstfeld	im Wüstfeld		A. - Wi.	am Wüstfeld
74.		Widich	am Widig <i>Weidich</i>		A. - Wi.	im Widich
75.		Walbersgraben	im W-gr.		Wi.	im Wallersgraben
76.		beim Wolferts	beim W.		Wi.	beim Wolfferts.
<u>Flußnamen.</u>						
I.		Wanne	Wanne			Quelle: Teufelstein, mündet in die Haune
II.		Igelbach	Igelbach			Quelle: Ögenbach, mündet in die Wanne
<u>Sonderliste: Zentamts-Lagerbuch von 1676: Dipperts.</u>						
		<b>S</b> ↓	1 uffr <del>Gassen</del> A <i>№ 29!</i> 2 uffr <del>Dürbich</del> A <i>№ 15</i> 3 unterm <del>Dorff</del> W. 4 in der Dieffenbach W 5 <del>der Grossecker</del> H 6 im Hangenloch A 7 Krümmelbich H <i>№ 66!</i> 8 an der Steinwiese W <i>№ 95</i>			A. Acker W. Wiese H. Hute wa. Wald  der Reffenfleck <i>genannt</i> (Flachsrefte?)  zu Friesenhausen
<i>die gezeichneten Namen sind schon in der Hauptliste aufgeführt!</i>						

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dipperz

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
9		im Roten Rodt w				
10		im Scheffersgraben w				
11		uffr Huth w				
12		an der Stroth <del>wa</del> № 96				
13		am Stück A				
14		am <del>Masrain</del> H				
15		<del>der Dürbich</del> A № 2.				
16		Kirlieden A				
17		im Kirfeldt A				
18		am Dürrhoferfeldt A				
19		in der Pföfferbich, auch: Pföffermich A				
20		die Lingeswiesen w				
21		die Züntwiesen w				
22		der Sandtrain w № 83				
23		im Roderdtser Forth A				
24		die Röderswiesen w				
25		Oberögenmich w				
26		die Schnelwiesen beym				(Schnel = Schneegel, Schnecken?)
27		→ <del>Mordt</del> graben w				W
28		im Mengelmesfeldt A				(Menzelmessmühle, 1618 genannt, Fuld. UA. Petersberg.)
29		bey der <del>Gasse</del> A № 1.				
30		am Weselsröderfeldt A				
31		beym Gassenacker w				
32		in der Kirecke w				
33		das Rohrwiesgen gen. w				
34		die Küngeswiesen w				

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dipperz

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35		in der Wolffertser Au		w		
36		zum Wolfferts, der				
37		→ Schafhoff genannt		w Nr 72!		
38		fürm Forth	A			
39		bey der Finckmühl		w		
40		bey der Lehmpfützen		w		
41		das Höheäckerlein	A			
42		die Rohr <u>Eller</u> gen.	H			
43		in der Röhnerswiesen		w		
44		bey der Eckartsmühl,		w Nr 89		
45		die Rodartswiesen gen.				
46		im Heyenfeldt	A			Heienfeldt, Wüstung (Reimer S. 216) 10M villa Heigenfeldt.
47		im Heyligenacker	A			
48		in der Brumste	A			siehe bei Böckels: Prömbste, Prömp.
49		die Klein-Eichwiesen		w		
50		in der Sandbach		wa		
51		uffr Newwiesen gen.		w		
52		im Thal		w		
53		hinter der Mühl		w		
54		im Mäsrück		w		
55		im Rölershohl		w		
56		beym Kleingraben	A			
57		am Langenbiberweg	A			
58		im Oberrasen		w		
59		im untern Rasen		w		
60		am Leckenberg		w		
61		im Mästruck (??)		wa/w		
						strück? Mäst-rück? nicht Nr 54!

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dipperz

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
62		im Breiten Rasenfeldt	A	wa		
63		am Fleck genannt	W			
64		hinter den Stöcken		wa		
65		beym Facius Baum	A			(Bonifatius---?)
66		in der Krümmerbich		wa		
67		über der Stras	A			
68		uff der Röden	A			
69		am Vogtrasen	A			
70		uffm Reff	W			
71		der Kirchenfleck	W			
72		<del>der Schafhoff</del>	W			
73		im Gassenfeldt	A			
74		bey <del>der</del> (die) Kirwiese(n)	H. W.			
75		der Dürbichsrasen	W			
76		zum Roderts	W			
77		im Rothacker	A			
78		am Altenrain	W			
79		im Mengelsfeldt	A			
80		in den Eichwiesen	W			
81		in der Unterstruth	W			
82		<del>im Breiten Rasenfeldt</del>	W			
83		<del>am Sandträn</del>	W			
84		im Holtzbicherfeldt	A			
85		in der Pfiffenbach	W			
86		<del>die Ligeller</del>	W			
87		der Widigsacker	W			Ligeller = Hauptliste N <sup>o</sup> 49 Lieg, Lig = Lich, Leich = (eller) Leichenweg!
88		in Liechten Birken		wa		

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dipperz

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
89		<del>bey der Eckartsmühl</del>		W 1244		
90		Schnerfürth ?				
91		in der Heyenfeldter		<u>Au. W</u>		
92		in der Rodertser		<u>Manck W</u>		
93		in der Linckau		W		
94		im ober (unter) rodt		W		
95		<del>die Steinwiese</del>		W 128		
		1676: <u>Eckardtsmühl.</u> (die eben noch nicht genannten Namen:				
96		<del>die Stroth</del> H 1212				
97		die Bornwiesen		W		
98		der Streichrasen		W		
99		<del>uffr Gassen</del> A Nr 1 und 1229,				
100		am Dippertser <u>Forth</u>		W		



Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Ferdinand Mahr, Dipperz.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Jülda

Gemarkung: Dipperz

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Om Röffel	Om Röffel <sup>1676: Roff</sup>	L. - F.	Mi u. Or.	X = diese schon 1676 Lagerböck
2		Fisbauz (Fisminwolan)	Fisbauz	F.	Mor	Om Fisminwolan soll in frühen Zeiten eine Rößlwei betriebe worden sein
3		Löllapfusinsun	Fisbauzgrusinsun	F.	Mi	Löllapfusinsun = Lüllausinsun, sind Gammelsinsun geseht, Gollung, od. Gammelsinsun.
4		Rüflobif	<del>In der Dögelbau</del> Rüflobif	F.	Or	In der alten Pfandungsinsun des Frankensinsun in der Rößlwei Fildu (Gammelsinsun) soll der Dögel, der der Fluss von Romanen gild, "Rüflobif" firsun.
5		Dögelbau	Dögelbau	G.	G.	↑
6		Om Füstbrin	In Füstfeld	F. - F.	Or.	Mist auf Füstfeld geseht. In alten Tag Dögel firs Füst nach dem Romanen, Füstfild.
6a		Om Lorkuböcku	Om Lorkuböcku	F.	Or.	(ein Börnchen?) 21. 1. 69. W 1676: Bakenbölle
7		Om der Brückbrök	Om der Brückbrök	F.	Mi u. Or.	Soll eine pflanzu (eine Brück) Brück über dem Dögel geseht haben, Brück firs nach dem Romanen.
8		Lifstabusku X	Lifstabusku	M. u. Or.	F. u. F.	Lifstabusku = Lifst Gufölz = Lifstabusku.
9		Gammelsölz	Om Gammelsölz	F.	Or.	It in der 20 bis 30 lutz ausgegammeln Firsun abgeseht u. geseht worden.
10		S' Roff	In Roff	M.	Mi	
11		Om Püring	Om Püring	M.	Or. u. Mi.	
12		Püring (= Püring) insun	Püringinsun	F.	Mi	
13		Gölze	Om Gölzefun	Lor.	Mor	
14		Die Göt X	Die Göt	F. u. F.	Or.	
15		Rofförken	Die Rofförken	M.	Or	Murgenboden firs in fildun hande auf "Röt"?
16		Rilofur Rüssel	Rilofur Rüssel	R. u. M.		Röt ist oberer Primordialsun. ("50") Om firs Gölzefun firs Ruff, om der Gölzefun Murgen.

Bezeichnet 21. Jan. 69

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Jülda*

Gemarkung: *Dippelitz*

Bl. *1* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		<i>Wöppörken</i>	<i>In den Wöppörken</i>	<i>M.</i>	<i>Or. u. M.</i>	<i>Auf Dippelitz alter Leute mühen dort früher die Pflanzung in den feuchtem Gebieten, um sie auf diese Weise zu weiden.</i>
18		<i>Hirtbovin</i>	<i>Am Hirtbovin</i>	<i>M.</i>	<i>Or. u. M.</i>	
19		<i>Gäubörög</i>	<i>Gäubörög</i>	<i>R. u. M.</i>	<i>Or.</i>	
20		<i>Am Bräuf</i>	<i>Am Bräuf</i>	<i>J.</i>	<i>Or.</i>	
21		<i>Sommersörken</i>	<i>Am Sommersörken</i>	<i>J. u. M.</i>	<i>Or.</i>	
22		<i>Am Pölsörbövin</i>	<i>Am Pölsörbövin</i>	<i>J.</i>	<i>Or.</i>	
23		<i>Am den langen Öllen</i>	<i>Am den langen Öllen</i>	<i>J.</i>	<i>Or.</i>	
24		<i>Sommersörken</i>	<i>Die Sommersörken</i>	<i>J.</i>	<i>M.</i>	
25		<i>Gäubörök</i>	<i>In den Gäubörök</i>	<i>J.</i>	<i>Or.</i>	
26		<i>Gafffeld</i> <i>X</i>	<i>In Gafffeld</i>	<i>J.</i>	<i>Or.</i>	<i>Auf dem aufsteigenden Ostteil steht "In den Gaff".</i>
27		<i>Am Källas</i>	<i>Am alten Källas</i>	<i>M.</i>	<i>Or. u. M.</i>	
28		<i>In Dorf</i> <i>X</i>	<i>In Dorf</i>	<i>J.</i>	<i>Or.</i>	
29		<i>Am Dorfs</i>	<i>Dorfs</i> <sup>1676</sup> <i>Dorfs</i>	<i>M.</i>	<i>Or. u. M.</i>	<i>Dorfs ist ein größeres Bauendorf mit Umgebung.</i>
30		<i>Fikaröbörög</i>	<i>Fikaröbörög</i>	<i>J.</i>	<i>Or.</i>	
31		<i>Röngörök</i>	<i>In Röngörök</i>	<i>J.</i>	<i>Or.</i>	
32		<i>Rotzörök</i>	<i>Am roten Förs</i>	<i>J.</i>	<i>M.</i>	
33		<i>Gallörök</i>	<i>Am den Gallörök</i>	<i>J.</i>	<i>M.</i>	
34		<i>Pönsörök</i> <i>X</i>	<i>Pönsörök</i>	<i>J.</i>	<i>M.</i>	<i>Pönsörök ist die Umgebung des "Pönsörök", die auf dem Pönsörök besetzt ist.</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fulda*

Gemarkung: *Rippert*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35		<i>Die Lohnd</i>	<i>Die Hüflusdipen x</i>	<i>p.</i>	<i>Mi.</i>	* <i>Die Lohnd ist eine dem Hüllberg die Gänzlichverweirte Lohnd. Die Lohnd ist eine dem Hüllberg die Gänzlichverweirte Lohnd. Die Lohnd ist eine dem Hüllberg die Gänzlichverweirte Lohnd.</i>
36		<i>Die Gubornst</i>	<i>Die Gubornst</i>	<i>p.</i>	<i>Or.</i>	
37		<i>Die Pflanzholzgraben</i>	<i>Die Pflanzholzgraben</i>	<i>p.</i>	<i>Mi.</i>	
38		<i>Die Roffäcker Hufe</i>	<i>Die Roffäcker Hufe</i>	<i>p.</i>	<i>Mi.</i>	
39		<i>Die Riefgründ</i>	<i>Die Riefgründ</i>	<i>p. u. f.</i>	<i>Or. u. Mi.</i>	<i>Die Riefgründ ist eine dem Hüllberg die Gänzlichverweirte Riefgründ.</i>
40		<i>Die Hindig</i>	<i>Die Hindig</i>	<i>p. u. L.</i>	<i>Or. u. Mi.</i>	<i>Hind = Hinde. (Gente nach viele Roffäckergraben sind)</i>
41		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>p. u. L.</i>	<i>Or. u. Wa.</i>	
42		<i>Die Quilorker</i>	<i>Die Quilorker</i>	<i>L.</i>	<i>Or.</i>	<i>Kappes, quillendiges Orker.</i>
43		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>p.</i>	<i>Or.</i>	
44		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>p. u. L.</i>	<i>Or.</i>	
45		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>L.</i>	<i>Or.</i>	
46		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>L.</i>	<i>Or. u. Mi.</i>	
47		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>p. u. L.</i>	<i>Or.</i>	
48		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>p. u. L.</i>	<i>Or.</i>	
49		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>p. u. L.</i>	<i>Or.</i>	
50		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>p. u. L.</i>	<i>Or.</i>	
51		<i>Die Riefgrube</i>	<i>Die Riefgrube</i>	<i>L.</i>	<i>Mi. u. Or.</i>	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Jülda*

Gemarkung: *Pippelitz*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		<i>Lingöllan</i> X	<i>Orn der Lingöllan</i>	L.	Or. u. Mi.	
53		<i>Im Klönigels</i>	<i>Im Klönigels</i>	P. u. L.	Or.	
54		<i>Im Löffeld</i>	<i>Im Löffeld</i>	L.	Or. u. Mi.	<i>g. H. unser Ostteil</i>
55		<i>Im Kirpfeld</i>	<i>Im Kirpfeld</i> <sup>1676</sup> <i>Kirpfeld</i>	L.	Or.	<i>hängt von altem Kirpfeld</i>
56		<i>Orn Vornigbröpe</i>	<i>Orn Vornigbröpe</i>	L.	Or. u. Mi.	
57		<i>Orn Gollgastan</i>	<i>Orn Gollgastan</i>	L.	Or.	
58		<i>Im Proffusien</i>	<i>Im Linkgründ</i>	L. f.	Mi.	<i>"Linkgründ", weil dort das "Linkabüsch" große Buche          jüngere Buche. "Proffusien", weil diese Büsche in          früheren Zeiten dem Proff von Jülda gehörten.</i>

*gut 196/8 M*

*196  
58  
234*

*gut bearbeitet. 154 Verzechnungen 23.1.69*

*M*